

Landeskrankenhaus (AÖR)

Allgemeine Angaben zur Anstalt:

Adresse: Vulkanstraße 58, 56626 Andernach
Telefon: 02632 407-5332
Telefax: 02632 407-5811
E-Mail: info@landeskrankenhaus.de
Internet: www.landeskrankenhaus.de

Aufgabe der Anstalt:

Das Landeskrankenhaus - Anstalt des öffentlichen Rechts - ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen in Rheinland-Pfalz und Träger verschiedener Einrichtungen im psychiatrisch-psychotherapeutischen und neurologischen Bereich sowie im Bereich der geriatrischen Akutbehandlung und Rehabilitation, der Sozialpädiatrie und Kommunikationsstörungen, der Chirurgie, Inneren Medizin und der Behandlung von Kindern- und Jugendlichen.

Festgesetztes Kapital

4.806.144 €

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital T€	Anteil T€	%
conMedico MVZ gGmbH Sitz: Andernach Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege und der Wohlfahrtspflege. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums i.S.d. § 95 Sozialgesetzbuch Teil V in der Region Meisenheim und Rheinhessen	50	50	100,0

Anstaltsdaten

		2016	2017
		€	€
Aus der Bilanz	Bilanzsumme	255.967.267	264.731.714
	Anlagevermögen	139.665.919	137.996.053
	Umlaufvermögen	116.119.939	126.524.595
	Eigenkapital	53.870.830	58.987.809
	Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	39.192.778	38.043.300
	Rückstellungen	28.516.302	27.626.262
	Verbindlichkeiten	71.865.823	78.888.651
Aus der G & V	Umsatzerlöse	202.005.227	213.878.520
	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	9.505.265	24.652.109
	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen	9.154.870	24.311.735
	Sonstige betriebliche Erträge	6.856.851	6.765.205
	Materialaufwand	25.363.661	25.893.860
	Personalaufwand	151.209.903	164.493.555
	Abschreibungen	10.058.944	10.099.696
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.466.289	21.894.165
	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	5.266.664	5.116.980
Sonstige Angaben	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	2.743	2.873

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2016	2017
	T€	T€
Zuschüsse des Landes	3.025	3.105

Die ausgewiesenen Zuschüsse des Landes umfassen die Schuldendiensthilfen gemäß § 11 Landeskrankenhausgesetz (LKG) und Fördermittel gemäß § 13 LKG (Pauschale Förderung) die allen Krankenhäusern im Land Rheinland-Pfalz, die im Landeskrankenhausplan ausgewiesen sind, zugeteilt werden. Die Summe des Jahres 2017 beinhaltet die Zahlung des Landes für Schuldendiensthilfen zur Förderung des Landeskrankenhauses für die zum 01.01.2000 übergegangenen Einrichtungen des Geschäftsbereiches des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie in Höhe von 860,3 T€ (Kapitel/Titel 06 02 661 01).

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2017

Das Geschäftsjahr 2017 schließt nach der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 5.116 T€ und einem Bilanzgewinn von T€ 0 ab. Weil das Unternehmen noch hohe Instandhaltungs- und Investitionserfordernisse hat, werden aus dem Jahresergebnis zweckgebundene Rücklagen (die dem Eigenkapital zugerechnet sind) gebildet, sodass es keinen Bilanzgewinn gibt.

Das Ergebnis des Jahres 2017 ist im Vergleich zum Vorjahr wesentlich durch eine verbesserte Personalausstattung und die umfangreichen Instandhaltungsmaßnahmen beeinflusst.

Das Landeskrankenhaus (AöR) konnte mit seinen Einrichtungen im Jahr 2017 die erforderliche Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit erneut unterstreichen. Umfassende Investitionen an den Standorten des Landeskrankenhauses (AöR) waren und sind ein Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg in Bezug auf die Gestaltung der Behandlungsprozesse nach medizinisch-qualitativen wie auch nach betriebswirtschaftlich ausgerichteten Gesichtspunkten. Im Geschäftsjahr 2017 sind Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen in einem Gesamtumfang von 12.471 T€ durchgeführt worden. Darunter befinden sich u.a. Maßnahmen wie die Sanierung des Klinischen Zentrums, die Sanierung Haus Kirchberg (Wohnheimbereich) an der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach oder die Anschaffung eines MRT an der Rhein-Mosel-Fachklinik.

Die Anzahl der Beschäftigten ist im Geschäftsjahr 2017 um 130 Vollkräfte auf insgesamt 2.873 Vollkräfte angestiegen.

Weitere Entwicklungen

Die Geschäftsführung rechnet für das Geschäftsjahr 2018 mit einem positiven Betriebsergebnis, das zu einer Stärkung des Eigenkapitals beitragen wird und damit die Realisierung weiterer dringend notwendiger Bau- und Sanierungsmaßnahmen ermöglicht. Als Projekte von hoher Bedeutung sind die weiteren Bauabschnitte der geplanten Sanierung des Klinischen Zentrums, der Ersatzneubau für den Heimbereich und der Neubau einer Arbeitstherapie und eines Sozialzentrums an der Rhein-Mosel-Fachklinik in Andernach, die Sanierung des Hauses Wartberg in Alzey, sowie der Erweiterungsbau an der Geriatrischen Fachklinik Rheinhessen-Nahe und die Sanierung der Klinik Viktoriastift in Bad Kreuznach, an deren Finanzierung das Landeskrankenhaus einen nicht unerheblichen Eigenmittelanteil tragen wird, zu nennen.

Die Umsetzung der strategischen Ziele wird auch weiterhin die Grundlage der Arbeit der nächsten Jahre bestimmen. Das Landeskrankenhaus (AöR) soll gleichermaßen als hervorragender Dienstleister und hervorragender Arbeitgeber positioniert werden. Hieraus resultieren die Verpflichtungen zur weiteren Umsetzung der eingeleiteten Qualitätsoffensive und Realisierung neuer innovativer und bedarfsgerechter Leistungsangebote. Dazu muss die begonnene Modernisierung der baulichen und medizinischen Infrastruktur in den Einrichtungen weiter fortgeführt werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Gesamtvergütung in €	Beschäftigungszeitraum (ab 01.01.2016)
Dr. Gerald Gaß	199.139,--	20.000,--		219.139,--	01.01.2016 bis 31.12.2016
Dr. Gerald Gaß	208.000,--	20.000,--		228.000,--	01.01.2017 bis 31.12.2017

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde	Gremienrolle	Gesamtbezüge 2017 in €
Langner, David	Staatssekretär	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie	Vorsitzender	400
Schürmann, Anette bis 20.11.2017	Ministerialdirigentin	Ministerium der Finanzen	Stellvertretende Vorsitzende	300
Dr. Rudolph, Thorsten ab 21.11.2017	Regierungsdirektor	Ministerium der Finanzen	Stellvertretender Vorsitzender	100
Dr. Heinemann, Silke	Abteilungsleiterin	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie		300
Dr. Büllsbach, Rudolf	Abteilungsleiter	Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie		300
Lawall-Adam, Marion bis 28.06.2017	Mitarbeiterin in der RFK Alzey	Landeskrankenhaus	Beratendes Mitglied	100
Schaefer, Claudia ab 29.06.2017	Mitarbeiterin in der RMF Andernach	Landeskrankenhaus	Beratendes Mitglied	200
Wörner, Andreas bis 28.06.2017	Gesamtpersonalratsvorsitzender	Landeskrankenhaus	Beratendes Mitglied	200
Hofferberth, Frank ab 29.06.2017	Gesamtpersonalratsvorsitzender	Landeskrankenhaus	Beratendes Mitglied	200

Im Geschäftsjahr 2017 betragen die Bezüge für den Aufsichtsrat insgesamt 2 T€.

* * *